Abenteuer zwischen den Epochen

Von cupcake1504

Kapitel 1:

Das Wetter spielt verrückt, dachte sich Kagome die aus der Schule kam.
Erst war es noch schön warm und plötzlich hat es sich zugezogen.
Na toll jetzt regnet es auch noch, murmelte Kagome die sich schnell einen Unterschlupf suchte um nicht nass zu werden.
Wie es wohl den anderen geht?. In Gedanken versunken schaute Kagome in den dunklen Himmel und konnte ihren Augen nicht trauen.

Wie vom Blitz getroffen schaute sie in Himmel und sah wie eine Wolke, schwarz und ziemlich groß, auf die Stadt zuflog. *Sehe ich da etwa gerade richtig und auf der Wolke sitzt Kagura? Das kann doch nur ein Irrtum sein. Wahrscheinlich träume ich gerade. Okay Traum dann wache ich jetzt auf.*
Sie kneifte Ihre Augen zusammen doch es hat sich nichts geändert. *Mist das hat nicht geklappt. Dann zwick ich mich eben in den Arm um aufzuwachen.* Doch auch das hat nicht geklappt. *Warum kann Kagura in meine Zeit kommen? Inuyasha und ich können doch nur zwischen meiner Zeit und der Zeit der kriegerischen Staaten wechseln. Was ist drüben passiert?*
Während sie sich das dachte war sie schon Zuhause angekommen. Ihre Schultasche landete mit einer Wucht in der Ecke der Haustür, stammelte nur ein “Bin wieder da” und rannte so schnell sie konnte in Richtung Schrein wo sich der Brunnen des Knochenfressers befand. Das niemand von ihrer Familie daheim ist fiel Kagome nicht auf.
Völlig außer Atem öffnete sie die Tür zum Brunnen und konnte es nicht glauben.

Der Brunnen war verschwunden. *Wieso ist der Brunnen weg? Was ist mit Inuyasha und den anderen? Wie soll ich denn jetzt in die Zeit von Inuyasha gelangen?* Weinend sackte sie vor den Brunnen zusammen und fing an zu weinen. Gerne hätte sie jetzt Inuyasha da oder Shippo, der versuchte, sie aufzumuntern.
Doch niemand war da. Sie war auf sich allein gestellt. Wie sollte sie den anderen Menschen in Ihrer Zeit erklären, dass sich ein böser Dämon in Ihrer Zeit aufhielt? *Die würden mich doch nur für verrückt halten und mich nicht Ernst nehmen. Aber irgendwas muss ich doch tun, bevor irgendjemand noch zu Schaden kommt. Warum habe ich nur so eine Angst? Wenn Inuyasha bei mir ist, habe ich nie Angst. Ach Inuyasha. Hilf mir doch.*
“Kagome da musst du nun alleine durch und du schaffst das auch”. Sie hoffte, dass die Worte die sie sich selbst sagte ihr Mut gebe, aber es half dennoch nichts.
Plötzlich wurde es blitzartig hell, zu hell für Kagome die sich die Hand vor den Augen hielt, und man hörte nur einen riesigen Knall. Schnell rannte Kagome nach draußen

und traute ihren Augen nicht.
Vor ihr stand Kagura mit einem fiesen Grinsen.

“Hab ich doch endlich gefunden Kagome. Ich habe dich nämlich gesucht.” “Kagura was hast du hier zusuchen und wie bist du in meine Zeit gekommen?” “Nun, antwortete Kagura, dank Naraku bin ich stärker geworden. Und dank Kikyos Hilfe konnten wir einen Zauber aussprechen der mich direkt in deine Zeit führt”. Kaguras Lachen konnte man nicht überhören. *Gott sei Dank ist meine Familie im Urlaub und bekommt das nicht mit. Aber was mache ich nun? Mein Bogen habe ich nicht hier und meine Kräfte als Miko bringen hier leider gar nich..-”*
Kagome konnte nicht mal zu Ende denken, da wurde Sie auch schon von Kagura angegriffen. Kagome flog hoch in die Luft und knallte auf den Harten Boden. “AAAAAAAAAH”. “Hahahaha du bist so schwach Kagome. Warte erstmal bis ich mit dir fertig bin.” Kagura holte Ihren Fächer hervor und mit einer Handbewegung wurde es windig.
Kaguras Kräfte sind wirklich stärker geworden. Ich habe keine Chance gegen Sie. Inuyasha.. Durch die erneute Attacke von Kagura, knallte Kagome gegen den Heiligen Baum und fiel bewusstlos zu Boden.

“Was ist los Kagome? Ich dachte du bist die Reinkarnation von Kikyo? Das du jetzt schon schlapp machst. Na gut dann gebe ich dir jetzt den Rest”. Siegessicher holte Kagura zum Finalen Schlag aus und wurde plötzlich selbst Opfer einer Attacke.
“WER wagt es mich bei meiner Arbeit zustören?”, schrie sie wütend und sah sich um.
“Ich natürlich, du blöde Kuh”, sagte ein Hanyo mit einem breiten Grinsen.

Völlig geschockt schaute Kagura den Hanyo an.
"Inuyasha du? Hahaha. Wie schön. Dann kann ich euch beide eben töten."
Mit diesen Worten sprang Kagura auf und griff Inuyasha auch schon an.
"Fujin no Mai", schrie Kagura und die messerscharfen Sicheln flogen zu Inuyasha der denen gerade noch mit einem Sprung entkommen konnte.
"Pah, war das etwa schon alles?". Mit einem Satz sprang er hoch zu Kagura. "San-kon Tesso" und hatte Kagura tatsächlich erwischt. Diese fiel zu Boden, stand aber kurz nachdem wieder auf. *Eigentlich war das ja nicht mein Auftrag mich um Inuyasha zukümmern. Aber wenn er ja schon mal hier ist, kann ich ihn gleich mittöten.* Gerade als Kagura angreifen wollte, hörte Sie eine Stimme.
"Warte Kagura. Greife Inuyasha nicht an". "Meitser Naraku warum soll ich Inuyasha nicht angreifen? Wenn er schon mal hier ist." "Warte noch bis der richtige Augenblick da ist. Zieh dich zurück. Ich erwarte dich". "Ist gut Meister. Da hast du aber nochmal Glück gehabt. Beim nächsten Mal kommst du mir nicht so leicht davon." Mit diesen Worten verschwand Kagura.
"Und weg ist sie. Aber was solls. Soll mir ganz recht sein".
Erst jetzt bemerkte Inuyasha Kagome, die immer noch bewusstlos auf dem Boden lag. Schnell rannte er zu ihr und nahm sie im Arm.
"Kagome, hey wach auf." Leicht schüttelte er den Körper doch kam leider keine Reaktion.
Mist. Was mache ich jetzt? Am besten ich bringe Kagome zu Kaede. Die weiß was zutun ist. Aber wie komme ich nun in meine Zeit? Der Brunnen ist verschwunden. Es ist schon seltsam. Nur durch Kagome bin ich in Ihre Zeit gekommen. Moment mal. Blitzartig dachte Inuyasha an den Heiligen Baum. Er nahm Kagome auf den Rücken und rannte

mit Ihr zum Baum. *Durch den Baum bin ich auch zu Kagome gelangt. Dann müsste ich ja auch durch den Baum wieder in die andere Zeit kommen. Keine Sorge Kagome. Ich pass schon auf, dass dir nichts mehr passiert.* Durch den Gedanke an Kagome, den Inuyasha hatte, strahlte der Baum in einem hellen weißen Licht und umschloss die beiden. Keine Sekunde später befanden sich beide wieder im Mittelalter.
Inuyasha verlor keinen Gedanken daran und rannte so schnell er konnte zum Dorf von Kaede.
Kagome bekam von dem allen nichts mit. Sie lag immer noch bewusstlos auf Inuyasha's Rücken.
"Kaede wo bist du?", hörte man schon von weitem hören.
Kaede kam aus einer Hütte und sah schon vom weiten Inuyasha. Sie sah auch,dass er Kagome auf den Rücken hatten.
"Schnell Inuyasha, leg Sie in meine Hütte hin." Er brachte Kagome in die Hütte und wartete draussen.
Nach einer Weile kam Kaede aus der Hütte.

"Und was ist mit Kagome?" fragte Inuyasha ziemlich ungeduldig.
"Kagome brauch jetzt viel Schlaf und heilende Kräuter für Ihre Wunde. Sei so lieb und pass auf Sie auf, da ich die Kräuter zusammen suchen muss".
"Ist gut." Kaede setzte sich auf Ihr Pferd und machte sich mit ein paar anderen Dorfbewohnern auf dem Weg.
Inuyasha stattdessen schaute lieber nach Kagome.
Da lag Kagome. *Sie sieht wirklich schön aus, wenn sie am schlafen ist.* Er setze sich gegenüber von ihr auf dem Boden und sah sie nachdenklich an.